

Quartierverein Wächter am Gütsch

JAHRESBERICHT 2018

In Erscheinung getreten ist der QV Wächter am Gütsch (kurz: WaG) wieder an ein paar bereits zur Tradition gewordenen Anlässen, die Begegnung im Quartier möglich gemacht haben:

Ein schöne Schar fand sich zu einem *Lese-Abend* beim Bücherschrank im Sentigarten, genoss dazu wunderbare Akkordeon-Musik und den anschliessenden vom WaG spendierten Apéro.

Zur *Gütschwaldpflege* traf sich ein gutes Dutzend Personen. Sie durften feststellen, wie auf „unserem“ Waldstück die Weisstännchen gedeihen, die wir jetzt schon das dritte Jahr gegen Wildverbiss schützten.

An einem Freitag vor Weihnachten versammelte sich eine grosse Gruppe um ein wärmendes *Feuer im Dammgärtli* zu einem besinnlichen Zwischenhalt mit einer spannenden Weihnachtsgeschichte, Glühwein und Lebkuchen.

Der WaG organisierte zusammen mit dem Sentitreff wiederum den NeuzuzügerInnen-Anlass. Ein kleines 'Schaufenster' des WaG war die 4 x im Jahr gestaltete eigene Seite in der 'Sentipost'.

Mehr intern war der Vorstand des WaG mit vielen Themen beschäftigt:

- > Verkehrsfragen: Mitwirkung bei der ablehnenden Stellungnahme zur Spange Nord im Dachverband der städtischen Quartiervereine und Teil der Begleitgruppe zur bevorstehenden Grossanierung der Baselstrasse.
- > Mithilfe bei der Realisierung eines QuartierspaziergängerInnen – Führers der städtischen Stelle für Quartierentwicklung (erscheint im Mai 2019).
- > Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe 'Kommunikationsmittel im BaBeL – Quartier' (Print- und Socialmedien).
- > Mitbeteiligung in der Arbeitsgruppe 'Sicherheit und Sauberkeit', in der sich zweimal im Jahr der Quartierpolizist, Strassenarbeiter, SIP, der Sicherheitsbeauftragte der Stadt, VertreterInnen von BaBeL, Sentitreff und den QVs Baselstrasse und Bernstrasse treffen, um gemeinsam einen Blick auf das Quartier zu werfen und Probleme zu bearbeiten.
- > Der WaG engagierte sich für den Erhalt der Postagentur im Umfeld des Kreuzstutz, die unterdessen im Quai 4 realisiert werden konnte.
- > Schliesslich ging es auch um die Mitbeteiligung an einem Raum, der anschliessend an die Anlaufstelle von BaBeL und Quartierarbeit an der Baselstrasse 72 gemietet werden konnte. Der Vorstand trifft sich dort seit mitte Jahr zu seinen Sitzungen.

Über das Quartier hinaus war der WaG präsent beim Anlass „Marktplatz Quartierleben“ mit der Vorstellung unseres Bücherschranks im Sentigarten.

Eine Delegation nahm wiederum an der Delegiertenversammlung des Verbandes der städtischen QV teil und beim jährlich stattfindenden Gespräch der Polizei mit den Quartiervereinen.

Sehr erfreulich ist auch, dass wir auf ende Jahr unsere neu gestaltete Website aufschalten konnten: www.waechter-am-guetsch.ch. Herzlichem Dank unserem Webmaster und auch den vielen Anderen, die in verschiedener Weise zum Gedeihen der Arbeit des WaG im vergangenen Jahr beigetragen haben.

Josef Moser